Der Löwe ist der Sonnengott unter den Sternzeichen. Also nicht die Sonne im Sinne eines Solarplexus, sondern die Solarplexusenergie die zum Gott geworden ist, also eine Transformation ins Herzchakra erfahren hat. Im Solarplexus und Bauchchakrabereich findet Beziehung statt und erst wenn diese Beziehungsenergie transformiert, also veredelt ist, also sich in Liebe gewandelt hat, wird der Mensch zum Herrscher, zum König über sein Leben. Es geht also darum zu herrschen, König/in zu sein, natürlich zuerst das eigene Leben zu beherrschen, und dann aber auch als Spiegel über andere zu herrschen.

Der Löwe hat es in unserer Gesellschaft deswegen besonders schwer, **weil es gibt fast keine guten Vorbilder, nach denen er sich ausrichten könnte.**
Im morphogenetischen Feld unserer Gesellschaft sind fast nur n
egative Formen der Herrschaft gespeichert
, in die ein Löwe dann all zu leicht sich einklinkt.
Gewaltherrschaft, Machtmissbrauch, Regierungen die mit staatlich erzeugtem Terror regieren, Regierungen die das Volk ausbeuten, die sich selbst die Taschen vollscheffeln sind wahrlich schlechte Vorbilder für Löwegeborene.
Seit Jahrzehnten hatten wir in Deutschland keine Regierung mehr, die den Menschen wohlgesonnen war. Auch in den Firmen, zumindest in den großen, gibt es kaum irgendwo noch Manager oder Bosse, die es wirklich gut mit ihren Mitarbeitern und Mitmenschen meinen. So haben Löwemenschen fast keine positiven Vorbilder, denen sie folgen könnten, im Gegenteil, in jenen Kreisen die regieren herrschen reptiloide Ausbeutungsmuster vor und wer da nicht mitmacht bekommt erst gar keinen Zugang zu diesen Kreisen.

Dabei ist das Prinzip zu herrschen eines der 12 Grundprinzipien im Leben. Es ist von fundamentaler Wichtigkeit für jeden Mensch (nicht nur für Löwegeborene), denn es ist normal dass man immer wieder in Situationen kommt, wo man eine führende Rolle einnehmen muss und wo andere Menschen eine wohlwollende Anleitung oder Führung benötigen.

Es gibt IMMER (in absolut jeder Situation) Rangfolgen, oft sogar unterschiedliche Rangsysteme gleichzeitig, die IMMER eine wichtige Funktion haben. So ist zb bei intelligenten Entscheidungen wichtig, wer ist die intelligenteste Person diesbezüglich. Oder wenn die Körperkraft in einer Situation wichtig ist, wer ist die stärkste Person. Oder es kann in einer Situation wichtig sein wer die meiste Erfahrung hat, und so weiter - und immer sollte dann

diejenige Person die Führung übernehmen, also in die Herrscher-Löwe Rolle eintauchen. Wenn aber in einer Gesellschaft diese Herrscher Rolle negativ besetzt ist, also wenn bei den Mitgliedern diese Fähigkeit nicht entwickelt ist, wie man die Herrscherrolle übernimmt und gut auslebt, dann hat dies zur Folge dass nicht die besten sondern die schlechteren, ja oft sogar die Dümmsten diese Rolle übernehmen. Dann regieren die Idioten. Wir Deutschen brauchen da ja nicht weit gucken um das zu sehen. Darum ist es unglaublich wichtig dass Menschen lernen wie man die Sternzeichen Löwe Energie gut auslebt, denn ansonsten kommt eine Gruppe oder auch ein ganzes Volk schnell in eine Krise. Dass wir in Deutschland seit Jahrzehnten von einer Wirtschafts-und Staatskrise in die nächste schlittern hat also gerade damit viel zu tun, dass die Löwe Herrscherenergie schlecht ausgelebt wird und eben auch so weitestgehend unbekannt ist, wie herrschen, also führen wirklich geht.

Darum also im nachfolgenden ein paar Lebensanweisungen für Löwegeborene, die aber eigentlich für jeden Menschen gelten, weil jeder Mensch kommt wie gesagt zwangsläufig immer wieder in Situationen wo er führen muss.

Sternzeichen Löwe Anleitung:
Die Fähigkeit zu führen

Führen kannst du nur, wenn du den Überblick hast. Dies hat zur Folge:
Du musst dich erhöhen. Dies kannst du erreichen indem du dich entweder in echt oder im übertragenen Sinne auf einen erhöhten Thron setzt und oder auf andere Weise deinen Status erhöhst. Hierzu gibt es viele Möglichkeiten.
Es bedeutet auch dass du die Fähigkeit besitzen *(oder dir aneignen/üben)* musst, **dich in den Mittelpunkt zu stellen**
.
Wenn du dich in eine Ecke verkriechst wirst du meist diesen Überblick nicht erhalten - das ist also eine ganz fundamentale Fähigkeit die untrennbar mit dem Löweprinzip einhergeht, im Mittelpunkt der Welt zu stehen.

Und daraus ergibt sich dann bereits die nächste Fähigkeit die ein Mensch üben und sich aneignen muss, nämlich:
Im Mittelpunkt zu stehen und trotzdem voll in der eigenen Kraft zu sein. Denn, du kannst nicht führen, wenn du nicht in deiner vollen Kraft bist. Wer im Mittelpunkt steht ist dann eventuell auch sehr negativen Energien ausgesetzt, wer im Mittelpunkt steht bekommt die Energien von allen/vielen Menschen ab - und damit muss man dann umgehen können. Und zwar nicht einfach nur umgehen - du musst in der Lage sein diese Energien zu lenken und zu transformieren so dass sich selbst das Negativste was auf dich trifft in Liebe verwandelt die du dann über dein Herz ausstrahlst. Wer diese Fähigkeit nicht entwickelt hat, der ist kein guter Führer und (ganz wichtig) hat es auch gar nicht verdient zu herrschen. Alle großen Gurus (die

wahren Herrscher) hatten diese Fähigkeit. Wer diese Fähigkeit nicht hat und trotzdem regiert, der kann nur mit Lüge, Intrigen, Gewalt oder gar Terror regieren und es können gar keine guten Ergebnisse dabei herauskommen, weil ja das Negative nicht aufgelöst und transformiert wird und ein solcher Herrscher nicht freiwillig zum Führer bestimmt wird.

Der Löwe muss also erkennen und anerkennen, wie wichtig diese Herzaustrahlung ist. Sie ist der wichtigste Punkt beim Herrscher Prinzip: Ein guter Herrscher oder ein guter Chef oder Boss muss immer dieser Herzaustrahlung von liebevollen Energien leben. Also zum Beispiel Herzensgüte und Wohlwollen gegenüber den Menschen in seiner Umgebung. Wenn diese Liebe-Ausstrahlung aus seinem Herz fehlt, dann ist es kein (echter) Chef/Boss/Herrscher. Er (oder Sie) hat diese Rolle dann eigentlich gar nicht verdient - und dies liegt nun wiederum in der Verantwortung des Volkes oder den Mitgliedern der Gruppe oder Firmenmitarbeitern, gerade solche Herrscher eben NICHT als Chefs/Boss/Regierung anzuerkennen, sondern stattdessen zum Teufel zu jagen, beziehungsweise ihm die eigene Energie/Stimme zu versagen. Denn es wird einem Volk/Gruppe/Angestellten bei einem solchen Chef nicht gut gehen. Dass es allen gut geht muss ja aber immer das oberste Ziel aller sein.

Was muss also ein Löwegeborener tun um aus seinem Herz gut strahlen zu können ?

Er muss alles Negtive was in ihm ruht befrieden und auflösen. Alles Depressive in sich in Freude wandeln, allen Hass den er im Herz trägt vergeben, usw.

Dadurch erhält er dann die Fähigkeit den Energiefluss von seinem Herz zu den Menschen aufzubauen die er führt. Dieser Energiefluss erzeugt dann automatisch einen Gegenfluss von diesen Menschen zu ihm, was dazu führt, dass er sehr reich an Energien, also indirekt dann auch an Geld wird. Das ist ein energetischer Automatismus. Durch die Herzausstrahlung die ein Mensch erzeugt, ergibt sich automatisch ein Energie-Sog auf der Wurzelchakraebene von der Umgebung zurück. Diese fließt dann in ihm wiederum nach oben ins Herzchakra und von dort wieder nach außen. So ergibt sich ein Kreislauf, der Reichtum (Wurzelchakraenergie) anzieht und veredelt und wieder der Welt schenkt. Fehlt nun einem Menschen diese Herzausstrahlung (zb weil er in seinem Herz Dunkles, Blockaden oder Unehrlichkeiten hat), dann kann auch dieser Gegenstrom, also der Reichtum nicht von alleine zu ihm kommen und es bleibt ihm nur der Weg über Ausbeutung, Gewalt und Terror um diese Macht und Herrscherenergie künstlich zu erzeugen.

Diese Löwe Herzausstrahlung kann also nur ein Mensch haben, der mit einem offenen Herz ehrlich und wohlgesonnen seinen Mitmenschen begegnet und gleichzeitig muss er gut geerdet

sein um wie ein Fels im Mittelpunkt der Brandung ruhen zu können.

Also wie schon oben gesagt, er muss anerkennen dass der Friede in ihm und daraus resultierend die Liebe zu sich selbst und zu seinen Mitmenschen das wichtigste betreffend seiner Rolle sind. Das heißt zum Beispiel, dass der Löwe nicht glauben darf, er müsse so viel wie die anderen arbeiten. Denn, würde er arbeiten wie die anderen, dann würde darunter die Rolle der Führung leiden, und die ist wichtiger, denn das Prinzip der Führung ist in vielen Situationen für das Wohl des Ganzen unverzichtbar.

Es gibt eine Vielzahl von Glaubenssätzen, die verhindern dass man die Löwe/Herrscher/Führerrolle gut ausleben kann, zum Beispiel:

- der Glaube die Führung nur zu verdienen, wenn man schuftet bis zum umfallen
- dass man aus falschem Stolz heraus glaubt, als Führer müsste man sogar noch mehr arbeiten als andere
- sich nicht erlauben Geld/Energie/Anerkennung nur für das Führen aus dem Herzen heraus zu bekommen
- die Wichtigkeit der eigenen Herzausstrahlung nicht genügend wertschätzen und
- nicht erkennen wie wichtig die Führerherzkraft für andere Menschen ist (Jeder Mensch braucht immer wieder wohlwollende Anleitung)
- viele negative Glaubenssätze im Zusammenhang mit Geldverdienen ohne dafür "schwer" zu arbeiten
- Minderwertigkeitsthemen, die dadurch kaschiert werden, dass man sich in Situationen in den Mittelpunkt stellt, wo man eigentlich andere beziehungsweise deren Probleme wahrnehmen *(also zum Beispiel anhören)* müsste. *(Löwe Geborene mit dieser selbstsüchtigen Angewohnheit erkennt man oft schon daran, dass sie schlecht hören - sie wollen nicht hören was andere sagen.)*

- Minderwertigkeitsthemen, die sie dann dadurch kaschieren, dass sie sich unnötige Lasten aufladen, um dann durch diese Leistungen größer zu erscheinen und der Glaube dass andere Menschen ihn *(oder Sie)* nur dann als Führungskraft anerkennen, wenn sie viele Lasten trägt. Auch wenn solche Lasten psychischer oder geistiger Natur sind, landen die im Energiesystem auf dem Rücken des Betreffenden. Darum sind Rückenprobleme ja auch fast immer Löwethemen, weil der Betreffende zu viele Lasten auf seinem Rücken trägt. Und fast immer tut der Betreffende dies um sich dadurch größer zu machen, weil er eben Glaubensmuster (meist Minderwertigkeitsmuster) in sich trägt, dass er dies so tun muss um in seiner Löwe Herrscherenergie anerkannt zu werden.

Auch Lügen und Unehrlichkeit blockieren immer das Herz eines Menschen und sind wie eine

Last die der Mensch auf seinem Rücken mit sich schleppt. Ist derjenige Mensch, der die größte Last auf seinem Rücken trägt, geeignet um die Gruppe anzuführen ? Nein. Und Lügen, Unehrlichkeit, auch Schulden sind riesige Lasten. Darum sollte man niemals jemand solches die Führung übertragen !

Wie wird ein Mensch zum Herrscher ?

Die natürliche Ordnung sieht vor, dass Menschen sich automatisch jenem zuwenden, der die meiste Lichtenergie aus seinem Herz ausstrahlt. Dieser Mensch bekommt automatisch Wurzelchakraenergie in Form von Dankbarkeit, welche ja eine große Energie ist. Wer eine Gruppe gut führt dem sind alle dankbar für seine Leistung und das ist dann die energetische Gegenenergie die zu ihm zurückfließt und seine Herzaustrahlung ausgleicht, beziehungsweise durch den geschlossenen Kreis ja dann sogar verstärkt.

Wie schafft man einen Herrscher ab ?

Ganz einfach indem man ihm keine Energie mehr zu fließen lässt.

Und wenn man dazu nicht in der Lage ist, dann muss man schauen, warum und inwiefern man mit ihm in Resonanz ist, und diese eigenen resonatorischen Anteile bearbeiten, befrieden, auflösen, bis man dazu in der Lage ist.

Ein schlechter (vielleicht sogar tyrannischer) Chef hat ja diese Fähigkeit zur Herzaustrahlung nicht aus sich selbst heraus, sondern ist auf die Energien der anderen angewiesen. Er hat nicht die Fähigkeit entwickelt diesen oben beschriebenen Herrscher-Energiekreis selbst zu starten. Er braucht die Energie der anderen Menschen um diesen Kreis aufzubauen, und ist dadurch energetisch von diesen abhängig.

Der wahre, echte Löweherrscher hingegen kann in absolut jeder Situation diese Herzausstrahlung starten. Ob jemand ein solcher echter Herrscher ist, kannst du darum oftmals bereits ganz einfach erkennen:

Der falsche Löweherrscher muss sich in den Mittelpunkt stellen um zu herrschen. Der echte Löweherrscher muss sich nie in den Mittelpunkt stellen, auch nicht im übertragenen Sinne, sondern die Menschen gruppieren sich von alleine, freiwillig um ihn. Das Ergebnis ist das

Selbe. Aber wie es zustande kommt, daran kannst du ihn erkennen.

Der wahre Löwe braucht also niemals sich selbst irgendwie zwanghaft in Szene setzen, das Wort an sich reißen, nein, **er braucht nur sein Herz stahlen lassen - und dies zieht Menschen an - und so ist er in der Mitte.**

Der verletzte Löwe

Damit die Energie ins Herz des Löwen aufsteigen kann, muss sie durch sein drittes Chakra nach oben. Dies ist aber das Chakra der Beziehungen und da sammelt sich natürlich auch alles egobehaftete Negative an. Wenn negative Energien aus dem dritten Chakra ins Herzchakra gelangen, dann bilden sich Stolzenergien. Der Löwe ist dann nicht mehr Herrscher, sondern Opfer seines Stolzes. Er kann dann oftmals Dinge nicht vergeben, weil er zu stolz dazu ist. Energetisch betrachtet gelingt ihm die Vergebung nicht weil ihm durch die Blockade im dritten Chakra der Zugang ins erste Chakra nach unten erschwert ist und Vergebungen nur auf Herzebene sind meist nicht ausreichend. Natürlich spürt der Löwe, dass er ohne Vergebung kein Recht auf Herrschaft hat, weil er kann dann nicht mehr Vorbild für andere sein, und so muss er ein Schattendasein führen und verkümmert mehr und mehr. Er verkümmert so lange bis er so weit unten ist, dass ihm Vergebung doch noch gelingt.

Quelle: http://www.spirituelle.info/artikel-liste.php?kat=7&bw=2